

Pressemitteilung

RWE stärkt Marktpräsenz in Frankreich und Polen: Vier neue Onshore-Windparks werden gebaut

- Investitionsentscheidung für drei Onshore-Windprojekte in Frankreich und einen Standort in Polen getroffen
- RWE steigt nach Übernahme der Nordex-Pipeline in den französischen Markt ein und erweitert das europäische Portfolio an Onshore-Windparks um eine installierte Gesamtkapazität von 76 Megawatt
- Gesamtinvestitionen von rund 95 Millionen Euro

Essen, 14. Januar 2021

Katja Wünschel, COO Wind Onshore und PV Europe & APAC, RWE Renewables: „Mit der Übernahme der Projektpipeline von Nordex wollten wir unsere Marktpräsenz vor allem in Frankreich ausbauen. Unseren Worten lassen wir nun Taten folgen. Gleich drei Onshore-Windparks werden nun in Frankreich errichtet – der Bau des ersten Projekts hat bereits begonnen. Das zeigt, wie wir Wachstumschancen konsequent nutzen. Und es unterstreicht unsere Ambition, unsere Position als eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien weiter auszubauen.“

Rückenwind für das europäische Erneuerbare-Energien-Geschäft von RWE: Das Unternehmen hat Investitionsentscheidungen für gleich vier neue Onshore-Windparks mit einer installierten Kapazität von insgesamt 76 Megawatt (MW) getroffen. Drei der Vorhaben befinden sich in Frankreich, ein Projekt in Polen. Während sich das erste französische Projekt bereits im Bau befindet, soll die Konstruktion der drei weiteren Vorhaben im ersten Quartal 2021 beginnen. Die Gesamtinvestitionen für die vier Projekte belaufen sich auf rund 95 Millionen Euro.

Das Projekt „Les Pierrots“ stellt eine Premiere für RWE dar: Der Windpark ist mit 26 MW der erste Onshore-Windpark des Unternehmens in Frankreich. Er ist in der Region Centre-Val de Loire, 250 km südlich von Paris gelegen. Die drei weiteren Projekte sind der 18-MW-Onshore-Windpark "Les Hauts Bouleaux" und der 15-MW-Windpark "Martinpuich" im Norden Frankreichs sowie der 17-MW-Onshore-Windpark "Rozdrzew" in Polen, 80 km südöstlich von Poznan.



Alle Projekte stammen aus dem Kauf des europäischen Onshore Wind- und Solar-Entwicklungsgeschäfts der Nordex SE, das RWE im November 2020 übernommen hat. Mit dem Erwerb hat RWE ihre bestehende Entwicklungspipeline von 22 Gigawatt (GW) um 2,7 GW in Frankreich, Spanien, Schweden und Polen erweitert, wobei der Fokus mit rund 1,9 GW auf Frankreich liegt. Zum Entwicklungsgeschäft gehörte auch ein Team von mehr als 70 Beschäftigten mit umfassender Erfahrung, das nun Teil der RWE Renewables ist.

RWE ist eins der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien. Bis Ende 2022 will RWE ihr Portfolio auf mehr als 13 Gigawatt Nettokapazität ausbauen und dafür 5 Milliarden Euro netto investieren; mit Partnern kann das Brutto-Investitionsvolumen bis zu 9 Milliarden Euro betragen. Der Fokus des Ausbaus liegt auf Amerika, den Kernmärkten in Europa und dem asiatisch-pazifischen Raum.

Bei Rückfragen:

Lothar Lambertz
Leiter Media Relations
RWE Renewables GmbH
T +49 201 5179-5008
M +49 162 2845484
E lothar.lambertz@rwe.com

RWE Renewables

RWE Renewables, jüngste Tochter des RWE Konzerns, ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Unternehmen mit rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verfügt über Onshore- und Offshore-Windparks, Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeicher mit einer Kapazität von rund 9 Gigawatt. RWE Renewables treibt den Ausbau der Erneuerbaren Energien in mehr als 15 Ländern auf vier Kontinenten voran. Bis Ende 2022 will RWE Renewables 5 Milliarden Euro netto in Erneuerbare Energien investieren und ihr Portfolio an Erneuerbaren Energien auf 13 Gigawatt Nettokapazität ausbauen. Darüber hinaus plant das Unternehmen weiteres Wachstum bei Windkraft und Solar. Im Fokus stehen der amerikanische Kontinent, die Kernmärkte in Europa und der asiatisch-pazifische Raum.

DSGVO

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com